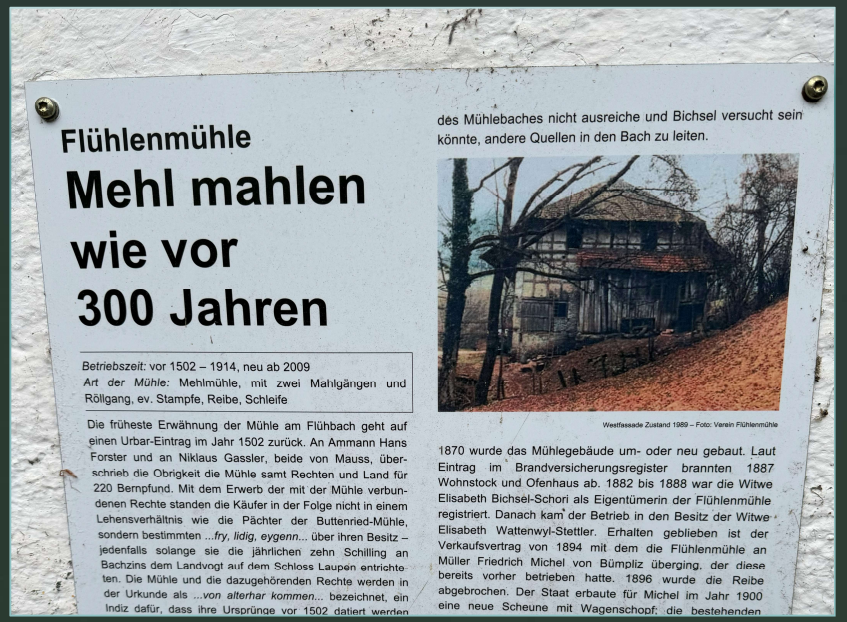
Ein Einblick in die Besichtigung der Flühlenmühle

-

schau doch mal rein und du siehst was dich erwartet







Flühlenmühle

Mehl mahlen wie vor 300 Jahren

Betriebszeit: vor 1502 – 1914, neu ab 2009
Art der Mühle: Mehlmühle, mit zwei Mahlgängen und Röllgang, ev. Stampfe, Reibe, Schleife

Die früheste Erwähnung der Mühle am Flühbach geht auf einen Urbar-Eintrag im Jahr 1502 zurück. An Ammann Hans Forster und an Niklaus Gassler, beide von Mauss, überschrieb die Obrigkeit die Mühle samt Rechten und Land für 220 Bernpfund. Mit dem Erwerb der mit der Mühle verbundenen Rechte standen die Käufer in der Folge nicht in einem Lehensverhältnis wie die Pächter der Buttenried-Mühle, sondern bestimmten *...fry, ldig, eygenn...* über ihren Besitz – jedenfalls solange sie die jährlichen zehn Schilling an Bachzins dem Landvogt auf dem Schloss Laupen entrichteten. Die Mühle und die dazugehörenden Rechte werden in der Urkunde als *...von alterhar kommen...* bezeichnet, ein Indiz dafür, dass ihre Ursprünge vor 1502 datiert werden

des Mühlebaches nicht ausreiche und Bichsel versucht sein könnte, andere Quellen in den Bach zu leiten.

Westfassade Zustand 1989 – Foto: Verein Flühlenmühle

1870 wurde das Mühlegebäude um- oder neu gebaut. Laut Eintrag im Brandversicherungsregister brannten 1887 Wohnstock und Ofenhaus ab. 1882 bis 1888 war die Witwe Elisabeth Bichsel-Schori als Eigentümerin der Flühlenmühle registriert. Danach kam der Betrieb in den Besitz der Witwe Elisabeth Wattenwyl-Stettler. Erhalten geblieben ist der Verkaufsvertrag von 1894 mit dem die Flühlenmühle an Müller Friedrich Michel von Bümpliz überging, der diese bereits vorher betrieben hatte. 1896 wurde die Reibe abgebrochen. Der Staat erbaute für Michel im Jahr 1900 eine neue Scheune mit Wagenschopf; die bestehenden

Ein idyllischer Ort mit langer Tradition





Wir erklären alles rund ums Wasserrad …
und ob der Müller wirklich anschieben muss







Hereinspaziert – es gibt viel zu entdecken





Du erfährst, wie das Korn dem Mahlwerk zugeführt wird und was es mit dem “Tanzmeister” auf sich hat ☺

Wir erklären, wie der Mahlstein in die richtige Position gebracht wird, wie der Mahlvorgang läuft und warum Weiss- und Ruch-mehl rauskommen













Natürlich gibt es auch allerlei Kuriositäten zu sehen





Die Antriebsmechanik – einfach genial und in Betrieb zu erleben



Für Kinder ein besonderes Erlebnis –
ihr werdet es lieben, selber Korn mahlen
und Brot gestalten zu können





Das Ofenhaus –
Treffpunkt für unsere Gäste
für ein gemütliches Zusammensein

Vom Apéro bis zu einem rundum feinen Essen bieten wir ein individuell buchbares Angebot

-

Aus dem Ofenhaus, natürlich mit Mühle-Mehl







Wir hoffen mit diesem Einblick dein Interesse auf einen Besuch in der Flühlenmühle geweckt zu haben.

- Ein einmaliges Erlebnis für Gross und Klein, die historische Mühle in Betrieb sehen zu können!

Auskunft & Anmeldung Besichtigungen siehe https://www.fluehlenmuehle.ch/kontakt